



Universität
Zürich^{UZH}



Wer zu nah kommt,
geht zu weit

Schutz vor sexueller Belästigung an der Universität Zürich

Haben Sie eine Erfahrung an der UZH gemacht oder einen Vorfall erlebt, bei dem Sie den Eindruck haben, es liegt eine sexuelle Belästigung oder eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts vor? Für ein vertrauliches Gespräch stehen Ihnen die Ansprechpersonen der Kommission RSB sowie die Untersuchende Person jederzeit zur Verfügung.

Als sexuelle Belästigungen gelten beispielsweise:

- ✗ Unerwünschte Körperkontakte, aufdringliches Verhalten,
- ✗ unerwünschte Einladungen mit eindeutiger Absicht,
- ✗ anzügliche Bemerkungen oder Witze über Aussehen, Figur, Kleidung oder sexuelles Verhalten im Privatleben,
- ✗ Annäherungsversuche, die mit Versprechen von Vorteilen oder Androhen von Nachteilen einhergehen.

Information: t.uzh.ch/rsb

Contact details: Dr. Christiane Löwe (christiane.loewe@gleichstellung.uzh.ch),
Dr. Rita Stöckli (rita.stoeckli@uzh.ch)

Investigating person: Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag (tag.up@rwi.uzh.ch)

Assistance of the investigating person: MLaw Sina Staudinger (sina.staudinger@rwi.uzh.ch)

Telephone: +41 44 634 39 32

Protection against sexual harassment at the University of Zurich

Have you had an experience at the UZH that gives you the impression of sexual harassment or discrimination on the basis of sex? The contact persons of the Commission RSB as well as the Investigating Person are always available for a confidential conversation.

Examples of sexual harassment are:

- ✗ Unwanted physical contact and intrusive behavior,
- ✗ unwanted invitations with clear intent,
- ✗ salacious remarks or jokes about appearance, figure, clothing or sexual behavior in private life,
- ✗ approaches that are accompanied by promises of advantages or threats of disadvantages.

Who comes too close
goes too far